

# Ein Fahnenmeer in der AGNES-BERNAUER-HALLE IN VOHBURG

1. Gauschützenmeisterin  
Elisabeth Maier

**Hervorragende sportliche Leistungen, aber auch Brauchtumpflege und Geselligkeit – der Sportschützengau Ingolstadt präsentierte sich bei seinem Gauehrenabend wieder von seiner besten Seite. Auch der Schützenverein Alt Vohburg, der dieses Jahr erstmalig Ausrichter dieser Großveranstaltung war, trug maßgeblich zum Gelingen bei.**

Mehr als 20 Sportschützen des Gaus Ingolstadt ließen auch heuer wieder mit ihren Platzierungen landes- und bundesweit aufhorchen und wurden beim Ehrenabend dafür ausgezeichnet.

112 Schützenvereine aus dem gesamten mittelbayerischen Raum gehören dem Sportschützengau an, darunter auch die 12 Vereine der Schützensektion Vohburg. Knapp 13 000 Mitglieder zählt der Gau. Erstmals hat der Schützenverein Alt Vohburg den Gauehrenabend in der neuen Agnes-Bernauer-Halle organisiert. Deren Schützenmeister Michael Scheuerer und sein großes Helferteam leisteten dabei hervorragende Arbeit und erhielten dafür jede Menge Lob, auch von vielen der über 700 Gäste.

Schon der Einzug zum Auftakt der Feier war prächtig. Die Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier aus Gaimersheim und ihre Vertreter Karl-Heinz Kraft aus Pförring und Franz Schmidt aus Mendorf marschierten an der Spitze des Zuges, danach kamen die Fahnenträger und die Schützenkönige der rund 60 vertretenen Vereine in die Festhalle.

Auch die Liste der Ehrengäste aus dem Schützensport, der Politik und der Gesellschaft zeigte, dass es sich hier um ein herausragendes Ereignis in der Region handelt. So konnte die Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier u. a. den 1. Bürgermeister der Stadt Vohburg Martin Schmid (SPD), den 2. Landesschützenmeister des BSSB Hans-Jürgen Sostmeier, den Bezirksreferenten Armbrust Jakob Rößler sowie Karl Mosch mit Ehefrau, Gauschützenmeister des Patengaus Pöttmes-Neuburg, begrüßen. Ebenfalls namentlich willkommen geheißen wurden die Gauehrenmitglieder, darunter Heinrich Steinberger sen., und die Schützenmeister der einzelnen Sektionen.

In einer kurzen Festansprache zeigte Elisabeth Maier den sportlichen, aber auch gesellschaftlichen Stellenwert der Schützenvereine auf. Ohne das ehrenamtliche Engagement innerhalb der Vereine wären diese sportlichen Höchstleistungen und die außerordentlich erfolgreiche Jugendarbeit nicht möglich.



Die Agnes-Bernauer-Halle  
fest in der Hand  
der Schützen



*Schirmherr und Festredner Martin Schmid,  
1. Bürgermeister der Stadt Vohburg*

*Unten: Festredner Hans-Jürgen Sostmeier,  
2. Landeschützenmeister des BSSB*

Martin Schmid, der als Schirmherr für den Gauehrenabend gewonnen werden konnte, stellte in seiner Festrede zunächst die Stadt Vohburg vor. Sichtlich erfreut über die zahlreichen Besucher betonte er, dass die Stadt Vohburg hinter ihren drei Schützenvereinen stehe und sie mit all ihren Möglichkeiten unterstütze. Auch Martin Schmid verwies auf die wichtige Funktion der Vereine vor allem in der Jugendarbeit. Er stellte fest, dass die Früchte dieser Arbeit bei allen drei Schützenvereinen unübersehbar seien.



Nach weiteren Grußworten stand die Proklamation der Gaukönige 2012 an. Folgende Schützinnen und Schützen durften die Königswürde in Empfang nehmen:

**Gaujugendkönigin:**

1. Julia Osterrieder, SG Altmannstein
2. Verena Schlecht, Einigkeit Rockolding
3. Nihad Neff, ZSG Bavaria Unsernherrn

**Gaudamenkönigin:**

1. Petra Kumpf, Hubertus Niederstimm
2. Gabriele Wilhelm, R+merschanz Manching
3. Pia Huber, Hubertus Niederstimm

**Gaukönig Luftgewehr:**

1. Franz Jilke jun., Edelweiß Mendorf
2. Raphael Müller, ZSG Bavaria Unsernherrn
3. Bastian Fiedler, Blücher Spitalhof

**Gaukönig Luftpistole:**

1. Hedwig Siegwardt, Kgl. priv. FSG Ingolstadt
2. Jürgen Motzet, Almenrausch Ebenhausen
3. Hans Flossmann, Petroplus Ingolstadt

*Die neuen Schützenkönige mit den Gauschützenmeistern (v. l. n. r.)  
Franz Schmidt, Karl-Heinz Kraft, Hedwig Siegwardt, Franz Jilke jun.,  
Petra Kumpf, Julia Osterrieder und 1. GSM Elisabeth Maier*





Für 70 Jahre Mitgliedschaft BSSB und DSB wurde Fortunat Zagler von Buchenlaub Ingolstadt geehrt. Alois Kirschner von Edelweiß Brunnenreuth erhielt für 60 Jahre Mitgliedschaft BSSB und DSB ebenfalls eine Ehrung. Dem langjährigen Fähnrich des Schützenvereins Alt Hög, Georg Weber, wurde der Gauteller überreicht.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten spielte das Duo Aschenbrenner zum Tanz auf – auch ein Ehrentanz sämtlicher Schützenkönige fehlte dabei nicht.

Eine reichhaltige Tombola mit 500 Preisen, die von der SSG Mittelbayern organisiert wurde, trug außerdem zum Gelingen des Abends bei. Die Hauptpreise der Verlosung konnten folgende Gewinner in Empfang nehmen:

- Tanja Siegwardt aus Karlskron erhielt eine Berlin-Reise der CSU.
- Uschi Stuber aus Vohburg eine Berlin-Reise der SPD.
- Den Besuch des Bayerischen Landtags in München gewannen Wilhelm Mayer aus Manching und Franz Breinlein aus Reichertshofen.

Der Erlös der Tombola kommt der Gaujugend zu Gute.

**Mit einem dreifachen „Schützen heil“ wurde der offizielle Teil des Gauehrenabends durch die Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier abgeschlossen, wobei die Veranstaltung selbst erst weit nach Mitternacht zu Ende ging.**

*von oben nach unten:*

*Gaujugendsportleiter Johann Maier (vorne kniend) mit seinem Helferteam vor dem Verkauf der Lose*

*Die für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichneten Meisterschützen des Sportschützengaus Ingolstadt*

*Eingerahmt von den Gauschützenmeistern – die geehrten Mitglieder*

*Reichhaltige Tombola mit 500 Preisen*

*Tanz der Schützenkönige – das Duo Aschenbrenner gibt den Takt an*

